

T. viridisarsa n. sp.

Diese Art gehört in die *hippophæus-unicolor*-Gruppe. Sie unterscheidet sich von mir bekannten Arten, u.a. von den drei von E. WAGNER von den Kanarischen Inseln näher beschriebenen Arten (*oculata* E. Wagn., *canariensis* E. Wagn. und *longipennis* Horv.), durch die Längenverhältnisse von Augen, Scheitel und Pronotum (vgl. Tabelle) sowie durch Farbenmerkmale. Durch letztere ist sie am leichtesten von den verwandten Arten zu unterscheiden.

	<i>viridisarsa</i>		<i>viridifulva</i>	
	♂	♀	♂	♀
Augenbreite (in mm)	0.18	0.14	0.2	0.14
Scheitelbreite	0.26	0.14	0.28	0.38
Länge des Pronotums	0.42	0.42	0.4	0.4
Breite des Pronotums	0.86	0.86	0.84	0.84
1. Antennenglied	0.14	0.14	0.2	0.2
2. Antennenglied	0.84	0.62	0.64	0.56

Oberseite mit feinen weissen anliegenden Haaren besetzt. Einige Haare sind dunkel. Auf dem Pronotum und im vorderen Teil vom Seitenrand des Coriums stehen einige Haare aufrecht; u.a. scheint ein langes Haar beiderseits am Seitenrande des Pronotums dicht vor der Mitte typisch zu sein.

Die Farbe ist grün, gelb und gelblichweiss. Kopf und Pronotum sind gelbgrün, hinterer Teil des letzteren mehrfach erzgrün. Schildchen einfarbig grün oder gelbgrün. Die grüngefärbten Stellen auf den Deckflügeln fein erzgrün marmoriert. Weisslich sind: ein rundlicher Fleck am Schlussrand des Clavus hinter dem Schildchen, ein kleinerer Fleck auf dem Corium gleich hinter der Clavusspitze, der Seitenrand des Coriums mit Ausnahme der Spitze, meist auch die Basis des Coriums, die Grenze zwischen Corium und Cuneus. Auf dem Corium dicht an der Clavusnaht liegt ein unscharf begrenzter länglicher hellgelber Fleck; auch dieser Fleck mit erzgrünen Pünktchen. Membran einfarbig rauchfarben, ohne dunkle Flecken, an der Cuneusspitze jedoch eine weisse Stelle. Aussenrand der Membran etwas ange-dunkelt. Adern hellgelblich.

Brust grösstenteils gelb, Bauch meist mit grünen und weissen Stellen. Beine gelb und gelblichweiss, stellenweise mit erzgrünen Fleckchen. Die Dornen an den Schienen schwarz, ohne Punkte an den Basen, etwa doppelt so lang wie die Schiene dick. Die äusserste Spitze des 3. Tarsengliedes schwarz.

Länge: 2.5 mm.

Holotype ♂ (Nr. 11209), *Allotype* ♀ (Nr. 11210).

Santo Antão: Ribeira Grande, 27.—28. XII., 13 Exx. — *São Vicente*: Mindelo, 24. XI., 6 Exx.; Ribeira Julião, 26. XI.—2. XII., 54 Exx. — *São Nicola*: Ribeira da Pulga, 18. XII., 2 Exx. — *Sal*: Santa Maria, 24. I., 1 Ex.; Espargo, 19. I., 1 Ex.; Palha Verde, 20. I., 16 Exx. — *Boavista*: Sal Rei, 29. I.—1. II., 5 Exx.; Rabil, 31. I., 1 Ex. — *Mai*: Pedro Vaz, 3. II., 18 Exx. — *São Tiago*: Ashada Robão Areia, 11. II., 2 Exx. Auf *Tamarix gallica* var. *canariensis*, häufig (119 Exx.). Die Art ist somit in den meisten der auf der Reise angetroffenen *Tamarix*-Beständen gefunden worden.

Bisher nur von den Kapverdischen Inseln.